

# RS OGH 1995/9/18 4Ob67/95, 4Ob2008/96i, 4Ob2250/96b, 4Ob314/97y, 4Ob161/06i, 4Ob225/07b, 4Ob127/08t,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.09.1995

## Norm

UWG §1 C5a

UWG §14 C

## Rechtssatz

Bei einer Handlung wettbewerblichen Charakters ist die Wettbewerbsabsicht zu vermuten. Das trifft vor allem auf solche Handlungen zu, die ein Unternehmer zur Förderung eigenen Wettbewerbes begeht.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 67/95  
Entscheidungstext OGH 18.09.1995 4 Ob 67/95
- 4 Ob 2008/96i  
Entscheidungstext OGH 26.03.1996 4 Ob 2008/96i
- 4 Ob 2250/96b  
Entscheidungstext OGH 17.09.1996 4 Ob 2250/96b  
Auch; Beisatz: Ist eine Behauptung objektiv geeignet, den eigenen Wettbewerb zu Lasten eines Mitbewerbers zu fördern, dann spricht die Vermutung von vornherein für die Wettbewerbsabsicht. (T1)
- 4 Ob 314/97y  
Entscheidungstext OGH 19.12.1997 4 Ob 314/97y  
Auch; nur: Bei einer Handlung wettbewerblichen Charakters ist die Wettbewerbsabsicht zu vermuten. (T2)
- 4 Ob 161/06i  
Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 161/06i  
Vgl aber; Beisatz: Diese Vermutung kann aber nicht mehr eingreifen, wenn die mögliche Auswirkung auf den Wettbewerb - wie hier - nur mittelbare Folge der versuchten Durchsetzung eines zivilrechtlichen Anspruchs ist, der nicht von vornherein als völlig unbegründet abgetan werden kann. (T3)  
Beisatz: Hier: Verweigerung der Herausgabe von Wartungsunterlagen eines geleasten Luftfahrzeuges durch die frühere Halterin unter Berufung auf ein zivilrechtliches Zurückbehaltungsrecht wegen eines auf das Flugzeug gemachten Aufwands. (T4)
- 4 Ob 225/07b

Entscheidungstext OGH 11.03.2008 4 Ob 225/07b

Vgl aber für die Rechtslage nach der UWG-Novelle 2007; Beisatz: Auf das Vorliegen von Wettbewerbsabsicht kommt es nach neuem Recht nicht an. (T5)

Veröff: SZ 2008/32

- 4 Ob 127/08t

Entscheidungstext OGH 23.09.2008 4 Ob 127/08t

Auch; Beis wie T5; Beisatz: Hier: Noch zur Rechtslage vor der UWG-Novelle 2007. (T6)

Veröff: SZ 2008/132

- 4 Ob 10/09p

Entscheidungstext OGH 21.04.2009 4 Ob 10/09p

Vgl; Beisatz: Zur Rechtslage nach der UWG-Novelle 2007. (T7)

Beisatz: § 7 UWG erfasst weiterhin nur Handlungen zu Zwecken des Wettbewerbs. Die mit dieser Formulierung umschriebene Wettbewerbsabsicht ist bei abfälligen Äußerungen eines im Wettbewerb stehenden Unternehmens grundsätzlich zu vermuten. (T8)

- 4 Ob 181/12i

Entscheidungstext OGH 19.03.2013 4 Ob 181/12i

Vgl auch; Beis wie T8

- 4 Ob 14/15k

Entscheidungstext OGH 17.02.2015 4 Ob 14/15k

Beis wie T8

- 4 Ob 171/19d

Entscheidungstext OGH 19.12.2019 4 Ob 171/19d

Beis wie T8; Beisatz: Hier: Die Einschätzung, dass der Vertreiber von Nahrungsergänzungsmitteln, der in Vorträgen behauptet, Apotheken würden Gift verkaufen und dadurch Menschen töten, in Wettbewerbsabsicht handelt, ist nicht korrekturbedürftig. (T9)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0088261

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

17.03.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)